Albert-
Schweitzer-
Haus

Gemeindebrief

Kirchengemeinde Husum-Rödemis

Abschied vom
Pastorenehepaar
Drömann

Tauffest in Breklum

September bis November 2017

Ein letzter Blick zurück …
Am Sonntag, dem 9. Juli, konnten wir in einem feierlichen Gottesdienst unser Pastorenehepaar Wiebke und Tobias Drömann verabschieden. Um 14.00 Uhr läuteten die Glocken und diesem Läuten folgte eine große Gottesdienstgemeinde.
Es war deutlich spürbar, dass dieser Gottesdienst für viele Teilnehmende von Bedeutung war. Jede und jeder brachte Erinnerungen aus den vergangenen zwölf Jahren mit.
Die Predigt ging beiden Pastoren nicht leicht von den Lippen … und das muss ja auch nicht sein, denn sie lassen eine geraume Lebenszeit zurück, mit vielen Erlebnissen, Begegnungen und einem großen Teil ihrer kreativen Gemeindearbeit. Propst Jessen-Thiesen konnte dies im Gottesdienst wertschätzend und dankend formulieren. Die Kinder der Tanzgruppe „Skip and dance“ trugen ihren Teil dazu bei, dass die Lebendigkeit der Kirchengemeinde im Gottesdienst Ausdruck fand. Als letztes gemeinsames Lied wurde dann das Segenslied „Möge die Straße uns zusammenführen ….“ auf Wunsch von Herrn und Frau Drömann gesungen. Mit einem weinenden und lachenden Auge klingt die Zuversicht bei diesem Lied mit „… und bis wir uns wiedersehen, möge Gott seine schützende Hand über dich halten.“
Beim anschließenden Beisammensein hatten die Kollegen/innen, Freunde/innen und Kooperationspartner/innen Gelegenheit, persönliche Grüße und Wünsche auszusprechen. An dieser Stelle noch ein herzlicher Dank an alle, die zur schönen Ausrichtung und zum Kuchenbuffet beigetragen haben.
Doch es ging hier nicht nur um Abschied, nein: es geht auch um einen neuen Anfang … für unsere Pastoren und deren Familie in Flensburg, für die Gemeinde und natürlich auch für den oder die neue Pastor/in.
Diesen Gedanken möchte ich Ihnen für die nächste Zeit mit auf den Weg geben: „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben“ (aus Hermann Hesse „Stufen“).
Es grüßt Sie, Petra Meves

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

kennen Sie das Geheimnis der Sonnenblumen? Und wussten Sie schon, dass dieses Geheimnis auch das unsere ist? Das Geheimnis, das uns immer wieder hilft, das uns begleitet durch alle Jahreszeiten, durch all die Zeiten unseres Lebens.

In folgender Geschichte wird das Geheimnis aufgedeckt.

Im Garten vor Peters Haus blühten seit einigen Tagen fünf Sonnenblumen. „Jede Sonnenblume hat ein Geheimnis", sagte die Mutter. „Ich bin gespannt, ob du es entdeckst."

Oft stand Peter nun im Garten und schaute die Sonnenblumen an. Er betastete ihre Blätter und entdeckte, dass sie ganz rauh waren. „Nein", sagte die Mutter, „das ist nicht ihr Geheimnis." Später holte er sich einen alten Stuhl, stellte ihn genau unter eine Sonnenblume, kletterte drauf und schaute in den Blütenkelch. Dabei entdeckte er, dass die Sonnenblume aus vielen kleinen Blüten besteht. „Das ist's!" dachte er und lief zu seiner Mutter. „Ich hab das Geheimnis der Sonnenblume entdeckt!" Aber wieder schüttelte sie den Kopf.

Am nächsten Tag nach der Schule konnte Peter es gar nicht erwarten nach Hause zu kommen. „Ich muss es heute rauskriegen, das Geheimnis", sagte er sich. Dass es regnete, merkte er gar nicht.

Dann stand er vor den Sonnenblumen. Die anderen Blumen rings umher hatten alle ihre Blüten geschlossen, um sich vor dem Regen zu schützen. Peter schaute in die Blüte einer Sonnenblume und erkannte ihr Geheimnis: Ihre Blüte war weit geöffnet und der Sonne, die hinter den Wolken verborgen war, zugewandt.

Die Sonnenblume strahlte ihn an, als wollte sie sagen: Lass dich vom Regen nicht verdrießen. Auch bei Regen scheint die Sonne, nur du siehst sie nicht. Und auf einmal wurde Peter ganz fröhlich. „Ich hab's", rief er voller Freude und stürmte zu seiner Mutter. „Sie bleibt immer offen, auch bei Regen. Sie strahlt jeden an, der sie anschaut, den Fröhlichen und den Traurigen. Das ist so, als wollte sie sagen: Vergiss nicht, es scheint dennoch die Sonne." „Ja", sagte seine Mutter, „jetzt weißt du das Geheimnis der Sonnenblume und unser Geheimnis."

„Wieso unser Geheimnis?", fragte Peter erstaunt. „Was du eben mit der Sonnenblume erlebt hast, erleben wir Menschen jeden Tag mit Gott. Er schaut uns an und hat uns lieb. Er ist immer für uns da. Auch dann, wenn es regnet, und dann, wenn wir traurig sind. Das ist unser Geheimnis!"

Liebe Leserinnen und Leser,

mag uns dieses Geheimnis begleiten durch den Herbst und in den dunkleren Zeiten.

Ihr Pastor Wolfgang Lange

Neuigkeiten aus Kirchengemeinderat und Kirchengemeinde

Pfarrstelle vakant
Nachdem Herr und Frau Drömann am 9. Juli verabschiedet worden (s. Bericht S. 2) und nach Flensburg-Mürwik umgezogen sind, ist die Pfarrstelle der Kirchengemeinde zurzeit nicht besetzt. Die Ausschreibung hat leider keine Bewerbung zur Folge gehabt. Daher stellt sich die Kirchengemeinde nun auf eine längere Vakanzzeit ein. In dieser Zeit wird Pastor Wolfgang Lange als Vakanzvertreter mit einer halben Stelle den wesentlichen Teil der pastoralen Aufgaben in Rödemis wahrnehmen. Hierfür sind wir sehr dankbar.

Einige Aufgaben, die Herr und Frau Drömann wahrgenommen hatten, werden jedoch weder von Herrn Lange noch von Ehrenamtlichen übernommen werden können. Dies betrifft insbesondere die Besuche zu Geburtstagen und Ehejubiläen. Hierfür bitte ich im Namen des Kirchengemeinderates um Verständnis.

Baumaßnahmen Albert-Schweitzer-Haus
Wie ich bereits berichtet hatte, sollen die Westseite des Daches des Albert-Schweitzer-Hauses sowie das gesamte Dach des Pastorats neu gedeckt werden. Auch die Oberlichter im Gemeindehaus werden erneuert.

Die Planungen hierfür sind schon weit fortgeschritten, die kirchenaufsichtliche Genehmigung durch das Landeskirchenamt ist kürzlich in Aussicht gestellt worden. Ich gehe davon aus, dass die Gewerke demnächst ausgeschrieben und dann vergeben werden können.

Neue Mitarbeiterinnen
Seit dem 1. September ist Frau Sandra Bispeling als Reinigungskraft im Albert-Schweitzer-Haus tätig. In den letzten Monaten hatte Frau Monika Sinke, unsere Hauswirtschaftskraft aus der KiTa, vertretungsweise diese Aufgabe übernommen. Hierfür möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich bedanken.

In der Kindertagesstätte hat bereits am 1. Juli Frau Darline Wengszik als Erzieherin in der Krippe ihren Dienst aufgenommen. Am 15. September wird Frau Janina Dorn, ebenfalls als Erzieherin, in den Elementargruppen anfangen.

Frau Dorn kommt für Frau Birte Bossen, die nach mehr als 20 Jahren Tätigkeit die KiTa verlassen hat. Wir haben Frau Bossen im Gottesdienst aus Anlass der Verabschiedung der Schulanfängerkinder mit einem ganz herzlichen Dank und vielen guten Wünschen verabschiedet.

Nordkirchenschiff
An 22. / 23. Juli machte das Nordkirchenschiff, die Dreimastbark Artemis, im Husumer Hafen Station. Vielleicht haben Sie am Sonntag den Gottesdienst oder die Kirchenmeile am Außenhafen besucht und dort Kaffee und Kuchen genossen. Ganz herzlichen Dank allen Helferinnen aus unserer Kirchengemeinde, die im Verkauf geholfen und Kuchen gebacken haben.

Daneben konnte man sich dort über verschiedene Bereiche kirchlicher Arbeit in Nordfriesland informieren, Livemusik hören und auch das Schiff besichtigen. Das Wochenende war eine gelungene Aktion, die viele Menschen mit Kirche in Berührung gebracht hat.

So gibt es auch in den sonst eher ruhigen Sommermonaten genug zu berichten, um diese Seite zu füllen.

Ihr Henning Möller

Tauffest des Kirchenkreises Nordfriesland die Kirchengemeinde Rödemis war dabei

Vielleicht waren Sie überrascht, an einem Montagmorgen Anfang Juli ein Foto auf der ersten Seite der Husumer Nachrichten zu sehen, auf dem unsere (frühere) Pastorin Frau Drömann während einer Taufe abgebildet war. Das Foto war in allen Ausgaben des Sh:z-Verlages auf der Frontseite abgedruckt.

Üblicherweise berichtet die Zeitung allenfalls über Taufen von Kindern aus Königshäusern oder von Prominenten, aber das ist in Nordfriesland bekanntermaßen äußerst selten. Was war denn an dieser Taufe so besonders, dass sie einen solchen Nachrichtenwert hatte?

Am Sonntag, dem 2. Juli, wurde auf Einladung des Kirchenkreises Nordfriesland in Breklum auf dem Gelände des Christian-Jensen-Kollegs erstmalig ein Tauffest gefeiert. Insgesamt 60 Kinder und Jugendliche wurden von 15 Pastoren an diesem Nachmittag getauft. An dem Gottesdienst, den Propst Jessen-Thiesen leitete, war auch Frau Petra Meves aus unserem Kirchengemeinderat beteiligt.

Die insgesamt 600 Taufgäste wurden anschließend vom Kirchenkreis zu Kaffee, Torten und Kuchen eingeladen. Der organisatorische Aufwand war riesig, 90 Zeltfestgarnituren, Tischdecken, Lautsprecher und Mikrofone, ein großes Zelt und vieles mehr musste aufgebaut werden. Es gab 60 Torten und 1200 Stück Blechkuchen. So viele Torten und Kuchen habe ich noch nie gesehen.

Der gesamte Nachmittag war von einem Organisationsteam vorbereitet worden, dem auch ich angehörte. Der Gottesdienst lag in der Verantwortung einer weiteren Gruppe. Am Tag selbst waren insgesamt auch aus Schobüll.

Sechs der Täuflinge kamen aus unserer Kirchengemeinde. Die Tauffeier selbst war ein ganz besonderes Erlebnis. Ein Gottesdienst mit 600 Besuchern draußen und eine Taufe in der Natur, bei der die Blätter rauschen, der Wind bläst und die Wolken über die Taufgesellschaft hinwegziehen, ist ein Erlebnis, das Geist und Sinne anspricht. Alle waren froh, dass das Wetter mitgespielt hatte und der befürchtete Regen ausblieb.

Nach der Feier erhielten wir viele positive Rückmeldungen. Die Tauffamilien waren dankbar für dieses besondere Angebot des Kirchenkreises, das für ihre persönliche Situation besonders passend war.

Die Vorbereitung, insbesondere aber der Festtag selbst, hat mir viel Freude gemacht. Es war spannend, eine so große Veranstaltung mit zu organisieren. Besondere Freude hat mir gemacht, dass ein Kernthema von Kirche, nämlich die Taufe, auf diese Weise ganz unterschiedlichen Familien nahegebracht werden konnte.

Henning Möller

Vorstellung Frau Jordan und Herr Pastor Lange

Kinder-Konfis

Liebe Gemeinde,

nach den Sommerferien startet der Unterricht für die neuen Kinder-Konfirmanden – und ich mit ihnen! Ich freue mich, dass ich diesen Jahrgang während der Vakanz-Zeit der Pastorenstelle begleiten darf. Mein Name ist Britta Jordan, ich bin Diakonin und seit einigen Jahren im Kirchenkreis Nordfriesland als Referentin für Frauenarbeit tätig. Über viele Jahre habe ich Kindergottesdienste in verschiedenen Gemeinden geleitet und war in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit beschäftigt. Ich freue mich darauf, mit den Kindern die Kirche zu entdecken, nach Gott zu fragen, spannende Geschichten der Bibel zu erleben und als Gruppe Teil der Gemeinde zu sein.

Britta Jordan

Liebe Leserinnen und Leser,

ich bin Pastor Wolfgang Lange. In der Kirchengemeinde Hemme in Dithmarschen habe ich eine halbe Pfarrstelle inne. Mit meiner anderen Hälfte versehe ich Vertretungsdienste im Kirchenkreis Nordfriesland-Süd. In dieser Funktion als „Springer“ bin ich in den vergangenen knapp 10 Jahren viel herumgekommen. Ich war in den Kirchengemeinden der Halbinsel Eiderstedt tätig und habe Vertretungsdienste u. a. in Ostenfeld, Friedrichstadt, Schwesing, Viöl und Schobüll übernommen. In Husum habe ich in der Versöhnungskirche und der Christuskirche Dienste versehen. Jetzt liegt gerade eine dreimonatige Sabbatical-Vertretung in Hattstedt hinter mir. Nachdem Tobias und Wiebke Drömann in Flensburg-Mürwik eine neue Wirkungsstätte übernommen haben, bin ich nun in Husum-Rödemis als Vakanzvertreter eingesetzt, bis die Pfarrstelle wieder besetzt wird.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kirchengemeinde und auf viele gute Begegnungen mit Ihnen, den Menschen, die in Rödemis leben.

Pastor Wolfgang Lange

Vorstellung Frau Cramer aus dem Kirchengemeinderat

Doris Cramer
Verwaltungsbeamtin beim Kreis Nordfriesland
im Kirchengemeinderat seit Anfang 2017

Wenn Sie an Ihre Kindheit denken – woran erinnern Sie sich gerne?
Ich erinnere mich gerne an die Freiheit, die wir Kinder auf dem Dorf genossen haben. In der Dorfgemeinschaft waren alle Kinder bekannt und aufgehoben. Spielen konnten wir draußen, bei Unwetter fanden wir in jedem Haus Unterschlupf. Das Schwimmbad im Ort war für den ganzen Sommer der Treffpunkt der Jugend.

Welche Person hat Sie geprägt oder war ein Vorbild für Sie?
Meine Eltern waren Vorbilder für mich. Mein Vater hat Zeit seines Lebens viel und körperlich schwer gearbeitet und unsere 6-köpfige Familie gut versorgt. Meine Mutter war für uns zu Hause da und hatte nicht weniger Arbeit. Beide haben uns in der Erziehung wertvolle Tugenden wie Ehrlichkeit, Empathie und Zuverlässigkeit mitgegeben.

Wie lautet Ihr Lieblingsvers aus der Bibel und was bedeutet er für Sie?
Es ist seit meiner Konfirmation der Psalm 36, Vers 6: „ Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, soweit die Wolken gehen“.
Ich habe mir damals ganz bewusst einen hellen, freundlichen Spruch ausgesucht, der für mich bildhaft vorstellbar ist. Gerade bei uns im Norden, wo der Himmel doch ganz besonders ist. Inhaltlich wird darin deutlich, dass Gottes Liebe und Güte unendlich ist. Das kann auf jeden Menschen übertragen werden.

Welches ist Ihre biblische Lieblingsfigur?
Ich habe keine Lieblingsfigur aus der Bibel.

Woraus schöpfen Sie Kraft für Ihr Leben?
Ganz klar, aus meiner Familie. Ich habe drei Schwestern mit Familien und unsere Verbindung ist stark und tragend, in allen Lebenslagen. Das setzt sich schon in der nächsten Generation fort. Meine eigene Familie ist mein Zentrum, hier ist der Ort , an dem ich Kraft schöpfen kann.

Bitte ergänzen Sie: „Kirche ist für mich…
Glaube, Zuversicht, Halt, Gemeinschaft, Besinnung, Geben, Nehmen, Annehmen, Trost, Stille, Musik und auch Gebet.

„Ich wohne gerne in der Kirchengemeinde Rödemis, weil…
Rödemis ein Teil von Husum ist, genau wie mein Geburtsort Kollund ein Ortsteil von Haselund . Eine kleine Gemeinschaft im Großen. Man kennt sich und kümmert sich um den Nachbarn. Das erlebe ich in unserer Nachbarschaft im Eekenhof , wo wir weit 14 Jahren leben und auch im Rödemisser Ringreiter- und Schützenverein, dem ich seit 10 Jahren angehöre.

Adventsfeier für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren,
auch in diesem Jahr wollen wir uns mit zwei gemütlichen Stunden auf die Adventszeit einstimmen.
An schön gedeckten Tischen wollen wir mit Kaffee, Kuchen und Kerzen, mit Liedern, Gedichten und Geschichten den Advent feiern.
Wir laden Sie herzlich ein zur Adventsfeier am

**Montag, 04. Dezember 2017
um 15.00 Uhr
im Albert-Schweitzer-Haus**

Montagskreis

Unser Senioren-Montagskreis freut sich über neue Besucher. Wir treffen uns immer montags von 15.00-17.00 zum Kaffeetrinken und Spielen.
Schauen Sie doch mal vorbei!

Helferinnen-Adventsfeier

Liebe Helferinnen und Helfer,
mit unserer Adventsfeier für Helferinnen und Helfer möchten wir uns herzlich für Ihren Einsatz in unserer Kirchengemeinde bedanken.
Wir laden Sie herzlich ein zur Adventsfeier für Helferinnen und Helfer am

**Donnerstag,
07. Dezember 2017
um 19.00 Uhr im
Gemeindesaal des
Albert-Schweitzer-Hauses**

Bitte melden Sie sich zur Feier im Kirchenbüro an.

Essen in Gemeinschaft

Zusammen schmeckt es besser!
An jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat treffen sich Senioren, um in gemütlicher Runde gemeinsam zu essen und zu klönen. Wer sich dieser gemütlichen Runde anschließen möchte, ist herzlich willkommen.
Informationen erhalten Sie bei
Frau Schulze-Kölln, Tel. 2836,
oder im Kirchenbüro, Tel. 4870.

Chorprojekt Christmas Singers

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen gemeinsamen Projektchor der Christus-Kirchengemeinde und der Kirchengemeinde Rödemis.

Wer singt mit?

Sie sind herzlich willkommen – Sänger und Sängerinnen aller Stimmlagen, mit und ohne Chorerfahrung.

Projektchor „Christmas Singers“

Wir singen:

Stimmungsvolle Advents- und Weihnachtsmusik aus aller Welt.
Unter der Leitung unserer Kirchenmusikerin Oksana Ginder.

Proben:

1. Probe: Dienstag, 05.09.2017 ab 19:30 Uhr
im Bonhoefferhaus, Bonhoefferweg 1
danach an jedem Dienstag bis zu den Aufführungen

Aufführungen:

09.12.2017 um 16.00 Uhr
zur Adventsvesper in der Christuskirche

10.12.2017 um 17.00 Uhr
im Gottesdienst im Albert- Schweitzer-Haus in Rödemis

Bitte melden Sie sich an:

Im Gemeindebüro der Christuskirche - Telefon: 66 93 47
(Di 8-10 Uhr / 14-16 Uhr und Do 10-12 Uhr)

„Mache Dich auf und werde Licht“

„Mache Dich auf und werde Licht“ -Wir singen vom Licht in der dunklen Jahreszeit
Für Frauen und Männer

An diesem Nachmittag singen wir gemeinsam spirituelle Lieder aus verschiedenen Kulturen, mal dynamisch, mal meditativ. Die Lieder sind schnell erlernbar und entfalten ihre Kraft, indem sie längere Zeit gesungen werden.
Im Singen verbinden wir uns miteinander, und je länger wir ein Lied singen, umso mehr singen wir es mit unserem Herzen - störende Gedanken haben keinen Platz, wir sind im Hier und Jetzt.
Insbesondere Menschen, die gerne singen würden, sich aber nicht so richtig trauen, mögen sich von dieser Veranstaltung angesprochen fühlen.

"Wir haben alles geliehen von EINEM Licht und wenn wir singen, gießen wir es zurück" (Rumi)

Termine: Sonnabend, 25. November, 13. Januar und 17. Februar 2018

Ort: Gemeindehaus der Versöhnungskirche
Berliner Straße 72, 25813 Husum

Zeit: 16-18 Uhr

Leitung: Carola Schlageter, Musiktherapeutin und Sängerin

Veranstalterinnen: Britta Jordan Referentin für Frauenarbeit in Nordfriesland, und Jutta Jessen-Thiesen, Referentin für ökumenische Spiritualität im Zentrum für Mission und Ökumene – nordkirche weltweit

Bahnhofsmission Husum

Bahnhofsmission Husum:
Unverzichtbar in der sozialen Landschaft Nordfrieslands

Für viele Menschen ist die Bahnhofsmission der letzte „Ankerplatz“, wenn das Leben im Begriff ist, aus dem Ruder zu laufen. In Fällen bestehender oder drohender Wohnungslosigkeit, bei psychischen, Sucht- oder Mehrfacherkrankungen kann die Bahnhofsmission mit ihren vielfältigen, sowohl niedrigschwelligen als auch engmaschigen Angeboten einfühlsam und kompetent weiterhelfen.

Die Arbeit der Husumer Bahnhofsmission ruht auf mehreren Säulen: Drei ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Bahnsteigdienst betreuen und begleiten bei Bedarf Schulklassen oder Reisende mit und ohne Beeinträchtigungen, geben Auskünfte oder sind „einfach nur“ als ruhender Pol und Ansprechpartner vor Ort.

Die Hilfe im Dienstgebäude gleich neben dem Bahnhof bietet für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten eine zuverlässige Anlaufstelle mit Leistungen, die die Grundbedürfnisse sofort abdecken - völlig unbürokratisch und ohne Antragsformulare, schnell und „von Mensch zu Mensch“: Dazu gehört die Körperhygiene, aber auch die Verpflegung mit Frühstück, einem gutbürgerlichen, täglich frisch zubereitetes Mittagessen und einem Abendbrot.

Wichtig, wenn nicht sogar überlebensnotwendig, ist die Übernachtungsmöglichkeit: Es können vier wohnungslose Männer und drei wohnungslose Frauen bis zu sieben Nächte im Monat in der Bahnhofsmission übernachten.

Die Anforderungen an die Bahnhofsmission ändern sich täglich und erfordern große Flexibilität. Sie ist keine Institution, die, eingepfercht in ein starres Korsett, ihre Aufgaben erfüllt; sie ist eher dauernd in Bewegung.
Dieses Jahr feiern wir unser 80jähriges Jubiläum. Neben einem Festprogramm wird die Gruppe Dragseth ein Benefizkonzert in der St. Marien Kirche in Husum geben. Interessierte Menschen laden wir jetzt schon ein, sich den Termin 29. September 2017 zu merken, um mehr über die Arbeit der Bahnhofsmission zu erfahren.

Wir handeln und sorgen dafür, dass Menschen unkompliziert geholfen wird. Ehrenamtliche finden bei uns ein sinnvolles Betätigungsfeld. Ob ein paar Stunden in der Woche oder tägliche Hilfe, wir brauchen Sie, z.B. als Kontaktperson auf dem Bahnhof und oder als Mitarbeitende(n) in der Bahnhofsmission. Manchmal braucht man einen Menschen, der zuhört, der unkompliziert hilft. Wäre das nichts für Sie? Dann rufen Sie uns an:

Bahnhofsmission Husum, Erk Paulsen, Poggenburgstr. 16, 25813 Husum, Telefon 04841 / 2539 oder E-Mail: bahnhofsmission@dw-husum.de .

Tag der Bahnhofsmission - Propst Jürgen Jessen-Thiesen mit den Mitarbeitenden der Bahnhofsmission Husum

Unsere Gottesdienste

Sonntag	03. September	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Lange
Mittwoch	06. September	08.15 Uhr	Einschulungs-Gottesdienst	Petra Meves und Katrin Erdmann
Sonntag	10. September	11.00 Uhr	Gottesdienst	Vikarin Schaar
Sonntag	17. September	11.00 Uhr	Gottesdienst	Vikarin Schaar
Sonntag	24. September	11.00 Uhr	Gottesdienst zur Begrüßung der Kinderkonfirmanden	Diakonin Jordan
Sonntag	01. Oktober	11.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedank	Pastor Pehmöller
Sonntag	08. Oktober	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Lange
Sonntag	15. Oktober	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Lies
Sonntag	22. Oktober	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Lange
Sonntag	29. Oktober	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Lange
Dienstag	31. Oktober	11.00 Uhr	Zentral-GD zum 500jährigen Reformationsjubiläum	Husumer Pastoren
Sonntag	05. November	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Lange
Sonntag	12. November	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Lange
Sonntag	19. November	11.00 Uhr	Gottesdienst am Volkstrauertag	Pn. i. R. Mukurarinda
Mittwoch	22. November	19.00 Uhr	Zentral-Gottesdienst zum Buß– und Bettag	St. Marien Kirche
Sonntag	26. November	11.00 Uhr	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag	Pn. i. R. Mukurarinda
Sonntag	03. Dezember	11.00 Uhr	Familiengottesdienst am 1. Advent	Pastor Pehmöller
Sonntag	10. Dezember	17.00 Uhr	Gottesdienst mit dem Projektchor „Christmas Singers“	Pastor Lange

Termine

Donnerstag	31. August	20.00 Uhr	Lektoren– und Küsterkreis
Montag	04. September	20.00 Uhr	Kirchengemeinderat (öffentliche Sitzung)
Dienstag	05. September	19.30 Uhr	Beginn Projektchor „Christmas Singers“
Donnerstag	07. September	15.00 Uhr	Handarbeit
		20.00 Uhr	Impulsabend mit Frau Jordan
Mittwoch	13. September	11.00 Uhr	Essen in Gemeinschaft
		16.00 Uhr	Beginn KU 3
Donnerstag	21. September	15.00 Uhr	Handarbeit
		19.30 Uhr	Gesprächskreis
Mittwoch	27. September	11.00 Uhr	Essen in Gemeinschaft
Donnerstag	05. Oktober	15.00 Uhr	Handarbeit
Montag	09. Oktober	20.00 Uhr	Kirchengemeinderat (öffentliche Sitzung)
Mittwoch	11. Oktober	11.00 Uhr	Essen in Gemeinschaft
Donnerstag	19. Oktober	19.30 Uhr	Gesprächskreis
Donnerstag	02. November	20.00 Uhr	Impulsabend mit Frau Jordan
Montag	06. November	17.00 Uhr	Laterne laufen
		20.00 Uhr	Kirchengemeinderat (öffentliche Sitzung)
Mittwoch	08. November	11.00 Uhr	Essen in Gemeinschaft
Donnerstag	09. November	15.00 Uhr	Handarbeit
Donnerstag	16. November	19.30 Uhr	Gesprächskreis
Mittwoch	22. November	11.00 Uhr	Essen in Gemeinschaft
Donnerstag	23. November	15.00 Uhr	Handarbeit
		20.00 Uhr	Lektoren– und Küsterkreis
Dienstag	28. November	15.00 Uhr	Gestecke basteln und Kranzbinden
Donnerstag	30. November	15.00 Uhr	Adventskranz + Kirche schmücken
Montag	04. Dezember	15.00 Uhr	Adventsfeier für Senioren
Donnerstag	07. Dezember	19.00 Uhr	Adventsfeier für Helferinnen + Helfer
Montag	11. Dezember	20.00 Uhr	Kirchengemeinderat (öffentliche Sitzung)

Kindertagesstätten Nachrichten

Auf neuen Wegen...

September 2017
bis
November 2017

Kita

Projekte und interessante Angebote in unserer Kita

Unsere Kinder hatten, neben den täglich stattfindenden Angeboten die Möglichkeit, an verschiedenen Aktivitäten und Projekten teilzunehmen.

So gab es ein zauberhaftes Osterbasteln, ein Koch-und Backprojekt, Theaterbesuch, die Polizei in der Kita, Besuch bei der Feuerwehr in Mildstedt und Vieles mehr.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön von Kindern und Mitarbeiter/innen an alle Eltern, die Projekte angeboten oder unterstützt haben. Vielen Dank auch an Volker Witt, der uns schon seit vielen Jahren hilfreich begleitet.

Wuppi

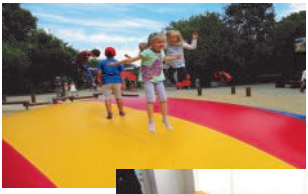
Zum Abschluss des Sprachprojektes „Wuppi“ wurden unsere zukünftigen Schulkinder „Ohrenkönige“ und Wuppi wurde endlich König auf dem Planeten Wupp.

Das Beste kommt zum Schluss!

Wie in jedem Jahr endet die Kindergartenzeit mit einem ganz besonderen Erlebnis.

In diesem Jahr wurden unsere Großen schon am Freitag im Gottesdienst aus der Kindergartenzeit verabschiedet. Nach dem Mittagessen machten sich dann die Kinder mit ihren Erzieherinnen auf den Weg zum Bahnhof. Mit gut gefüllten Rucksäcken voller Proviant ging es in den Westküstenpark nach Sankt Peter-Ording. Dort wurden dann Tiere beobachtet, Seehunden bei der Fütterung zugeschaut und auf dem tollen Spielplatz herumgetobt.

In der Kita wurden in dieser Zeit von den Eltern die Schlaflager nach Plan der Kinder aufgebaut und die Mitarbeiter/innen heizten schon den Grill an und bereiteten das Abendessen vor.



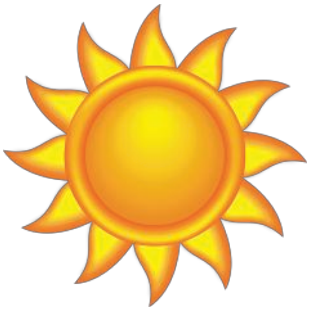
Nach einem Abend mit Spiel und Spaß, der aufgrund des Regenwetters leider ohne Lagerfeuer zu Ende ging, wurde nach einer kurzen Nacht am Morgen lecker gefrühstückt. Die Eltern kamen dann zur Verabschiedung ihrer Kinder in die Kita und nahmen nach diesen aufregenden Erlebnissen ihre müden, aber glücklichen Kinder mit nach Hause.

Ein guter Start ist Voraussetzung für gutes Gelingen!

Unsere großen Kinder sind gerade verabschiedet und eingeschult worden, da beginnt für viele Kinder ein neuer Lebensabschnitt in unserer Kita. In der Eingewöhnungszeit geben wir den neuen Kindern Zeit, sich von ihren Eltern zu lösen und Kontakt zu den Mitarbeiter/innen und anderen Kindern aufzunehmen. So können sie sich über einen bestimmten Zeitraum langsam an den neuen Alltag mit seinen ungewohnten Abläufen gewöhnen und auch die Eltern wachsen Schritt für Schritt in die neue Alltagssituation hinein.

Der theoretische Hintergrund dieser Eingewöhnungsphase, die in der pädagogischen Praxis nach dem „Berliner Eingewöhnungsmodell“ umgesetzt wird, basiert auf den Ergebnissen der Hirn-und Lernforschung. John Bowley hat aus diesen Erkenntnissen die „Bindungstheorie“ abgeleitet. Diese beinhaltet die Auffassung, dass eine sichere Bindung die Grundvoraussetzung für eine umfassende sozialkulturelle Entwicklung in der frühkindlichen Entwicklung ist.

Wir hoffen, dass so für die Kinder eine fröhliche und anregende Zeit in der Kita beginnt, die ihnen immer in guter Erinnerung bleibt.



An dieser Stelle nun ein „Herzliches Willkommen“ allen neuen Kinder in unserer Kindertagesstätte und allen Krippenkinder, die nun zu den „Großen“ wechseln!

Neue -Kinder:

Neue -Kinder:

Neue -Kinder:

Neue -Kinder:

FrauenKirchenTag
Samstag, 16 September, 10 bis 17 Uhr, Ankommen ab 9.30 Uhr
im Christian Jensen Kolleg, Kirchenstraße 13, Breklum

Wut mutt rut
Kraftvoll leben – wie Wut dabei helfen kann

Wann haben Sie sich das letzte Mal geärgert? Erinnern Sie sich an den kleinen Ärger der letzten Tage oder tragen Sie schon lange einen großen Groll mit sich herum?
Wie fühlt sich Aggression an? Und wozu ist sie nütze?
Unser FrauenKirchenTag stellt sich der Wut. Denn Wut kann eine Lebensenergie sein, die uns kraftvoll leben lässt, eine Kraft, die sogar zum Frieden führen kann. Dafür müssen wir ihr nur auf die Schliche kommen.
Mit Donata Oerke haben wir eine Referentin gewonnen, die seit über 20 Jahren Menschen im Umgang mit ihrer Wut schult. Ihre zugewandte Art macht es leicht, sich mit einem Thema zu beschäftigen, das wir allzu schnell unter den Teppich kehren.
Mit einem Vortrag, Gesprächen, Workshops und Musik laden wir Frauen jeden Alters zu einem Tag voller Begegnungen ein.

Referentin: Donata Oerke, Erziehungswissenschaftlerin, Trainerin, Coach:

Workshops:

1. **Meine Wut ist gut! Aggression als Lebensenergie und Friedensbeitrag**
Der Umgang mit Aggressionen fällt uns Frauen nicht leicht. Wir wollen den kleinen Ärger und die große Wut wieder in Besitz nehmen und erkennen, was wir an Positivem damit bewirken können – für uns und für andere.
Donata Oerke

2. **Wer erlaubt mir meine Wut?**
Braucht es eine Erlaubnis, um wütend zu sein? Welche Sprichworte und „Glaubenssätze“ behindern einen kraftvollen Umgang mit der Wut? Mit szenisch-kreativen Übungen kommen wir dem eigenen Verhältnis zur Wut auf die Spur kommen.
Dagmar Krok, Frauenwerk der Nordkirche

3. **Gefühlvoll und spontan: Mit Improvisationstheater auf Entdeckungsreise**
Mit Spaß und Leichtigkeit das eigene Ich erleben und andere in ihrer Vielfalt entdecken: hin-fühlen, mitmachen, sich in verschiedenen Rollen ausprobieren. Mit Übungen aus dem Improvisationstheater gehen wir auf die Suche nach Facetten unserer Gefühle.
Anja Pfaff, Impro-Spielerin und –trainerin bei Impro-Kontor

4. **Wut und Aggressionen konstruktiv nutzen – mit Gewaltfreier Kommunikation**
Die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg bietet kreative Möglichkeiten, bewusster zu kommunizieren, mit anderen Menschen ebenso wie mit uns selbst. Sie eröffnet ein tieferes Verstehen von Gefühlen und Bedürfnissen und übt einen konstruktiven Umgang damit.
Mette Petersen, Heilpraktikerin

5. **Wo ist eigentlich meine Wut geblieben? Körperliche und seelische Auswirkungen unterdrückter Wut**
„Mir ist schlecht vor Aufregung“, „Da läuft mir die Galle über“, „Mein Herz wird ganz weit“- unsere Alltagssprache kennt zahlreiche Hinweise auf die Verbindung von Körper und Seele. Häufig lernen wir, dass Wut kein gutes Gefühl ist und es wichtig ist, sie NICHT zu haben. Aber wo bleibt

FrauenKirchenTag

sie dann? Können wir Wut wirklich einfach weglassen aus der Palette der Gefühle oder findet sie einen Ort in Körper oder Seele zum Einnisten? Vortrag und gemeinsame Annäherung.
NN

Musik: Natalie Ingwersen, Harfe

Leitung: Team der Evangelischen Frauenarbeit in Nordfriesland

Kosten: 12 € inkl. Mittagessen und Kaffee, 8 € ermäßigt

Anmeldung bis 11. September
Christine Wauer
04671 6029-927
sekretariat@erw-breklum.de

Pastorin Miriam Kühnholz (1966-2017)

Die Nachricht vom Tod unserer früheren Pastorin Miriam Kühnholz hat in der Kirchengemeinde Trauer und Bestürzung ausgelöst. Sie ist am 17. Juni im Alter von 50 Jahren verstorben.

Frau Kühnholz war von Mai 2002 bis Dezember 2004 Pastorin unserer Kirchengemeinde. Sie belebte den Gesprächskreis, der zuvor mehrere Jahre geruht hatte, und gründete den Lektorenkreis, der noch heute besteht. Auch das Essen in Gemeinschaft fand in dieser Zeit zum ersten Mal statt. Nach ihrer Zeit in Rödemis war sie zuletzt in der Kirchengemeinde Schacht-Audorf als Gemeindepastorin tätig.

Als Pastorin lag Frau Kühnholz besonders am Herzen, auch Erwachsene mit den Grundlagen des christlichen Glaubens vertraut zu machen. Gottesdienst sollte ein gemeinsames Anliegen von Gemeinde und Pastorin sein. Ehrenamtliche sollten aktiv in den Ablauf des Gottesdienstes eingebunden sein.

Frau Kühnholz hatte ein großes Herz besonders für die Beladenen und alle diejenigen die es schwer im Leben haben. In den wenigen Jahren, die sie in Rödemis gewirkt hat, hat sie wichtige Impulse für die Kirchengemeinde gesetzt, die bis heute nachwirken.

Die Kirchengemeinde Rödemis wird Pastorin Miriam Kühnholz ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Kirchengemeinderat
Henning Möller
Vorsitzender

Reformationsfest

Luther küsst Tine - Das Reformationsfest

Am 31. Oktober feiern wir unter dem Motto
„Luther küsst Tine“
ein Fest in der Marienkirche und auf dem Marktplatz.
Den 500. Jahrestag des Thesenanschlags beginnen wir um 11 Uhr mit einem zentralen gemeinsamen Gottesdienst aller Husumer Gemeinden. Dann folgen Musik- und Theateraufführungen, es gibt Lutherspeisen und Lutherbier, eine Thesentür und vieles mehr. Das Fest endet um 15.17 Uhr mit den Turmbläsern. Hierzu laden wir alle Husumer herzlich ein.

St. Jürgen Blues Band

Freuen Sie sich auf einen Gottesdienst der ganz anderen Art: Ein biblisches Thema, gerahmt und interpretiert mithilfe fetziger Musik, vorgetragen von Männern mit Sonnenbrillen und schwarzen Hüten. Die St. Jürgen Blues Band lädt ein zum Musikalischen Gottesdienst am Freitag, 6. Oktober i in St. Marien, Beginn: 19.30 Uhr.

Austräger gesucht ...

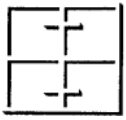
Austräger für den Gemeindebrief gesucht!
Es fehlen uns nette Menschen, die bereit sind, in der Straße Norderschlag 4mal pro Jahr den Gemeindebrief in alle Haushalte zu verteilen. Der Bezirk ist so bemessen, dass man in einem Spaziergang damit fertig wird. Es wäre wirklich toll, wenn sich weitere Austräger finden würden. Zurzeit ist es schwierig, durch Krankheit oder andere Gründe frei gewordene Bezirke nach zu besetzen.

Wenn Sie uns mit dieser Tätigkeit unterstützen möchten, melden Sie sich gerne im Kirchenbüro. Tel. 4870.
Vielen Dank!

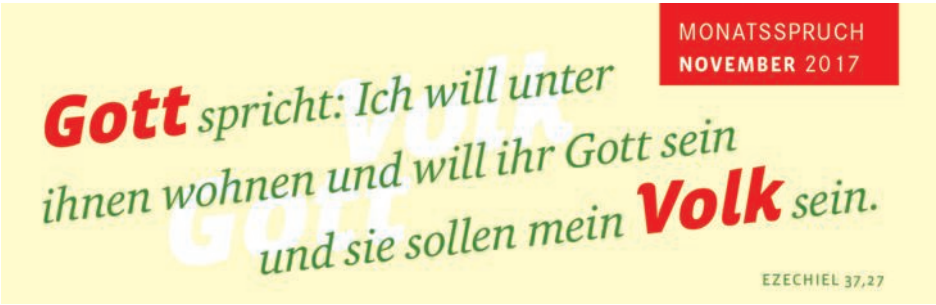
Aus unseren Kirchenbüchern

Getauft wurde:

Getraut wurden:



Kirchlich bestattet wurden:



Sie möchten uns sprechen?

Pastorat und Kirchenbüro

Vakanzvertreter (ab August 2017):
Pastor Wolfgang Lange
Telefon 04837—201

Kirchenbüro Petra Josten

Alter Kirchenweg 2, 25813 Husum
Tel. 0 48 41 - 48 70
Fax 0 48 41 - 80 25 35
Email:
roedemis@kirchenkreis-nordfriesland.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

Montag 14.30 - 18.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Unsere Bankverbindung:
Kirchengemeinde Rödemis
Nord-Ostsee-Sparkasse,
BIC: NOLADE21NOS
IBAN: DE 75 2175 0000 0000 0184 65

Küster Holger Petersen
Tel. 01 71 - 2 77 85 61

Kirchenmusikerin Oksana Ginder
Tel. 0 48 61 - 2 03 06 10

Kirchengemeinderat & Verwaltung

Vorsitzender Henning Möller

Am Lagedeich 54, 25813 Husum
Tel. 0 48 41 - 8 38 50
Email:
moeller@kirchenkreis-nordfriesland.de

Kindertagesstätte

Leiterin Katrin Erdmann

Moltkestraße 9-11
25813 Husum
Tel. 0 48 41 - 45 80
Email:
kita-roedemis@kirche-nf.de

Diakoniestation Husum-Süd

Friedrichstraße 10, 25813 Husum
Tel. 0 48 41 - 9 04 27 86
Email:
g.juncker@diakonie-nf.de

Telefonseelsorge:

0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222
(anonym und kostenfrei)

Unsere Homepages
www.kirchengemeinde-roedemis.de
www.kita-roedemis.de

Impressum:
Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Kirchengemeinde Rödemis
Verantwortlich im Sinne des Presserechtes:
Henning Möller, (Kontaktdaten s. oben)
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Ösingen
Auflage: 2250
Logo: Janzen & Partner, Werbeagentur, Norderschlag 61, 25813 Husum

Regelmäßige Gruppen

Veranstaltung / Ansprechpartner	Termin
Seniorenclub	Jeden Montag 15.00 Uhr
Hauptkonfirmanden	Dienstag 15.30 - 18.30 Uhr
Kinderkonfirmanden	Mittwoch 16.00 - 17.30 Uhr
Essen in Gemeinschaft Frau Schulze-Kölln, Tel. 28 36	Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat ab 11.00 Uhr
Handarbeitskreis Frau Petersen Tel. 6 46 26	Donnerstag (14-tägig)
Helferinnenkreis Info im Kirchenbüro Tel. 48 70	Nach Absprache
Gesprächskreis Frau Behrmann, Tel. 66 59 26	Jeden 3. Donnerstag im Monat 19.30 Uhr
Flötenkreis Info im Kirchenbüro Tel. 48 70	Jeden Mittwoch ab 17.00 Uhr
Selbsthilfegruppe Prostata Herr Hoh, Tel. 77 29 80	Jeden 2. Donnerstag im Monat 19.30 Uhr

KRÄMER
SANITÄTSHÄUSER
IM FACHÄRZTEZENTRUM -
ERICHSENWEG 16

BESTATTUNGSHAUS
GAWELLEK
NORDFRIESISCHES BESTATTUNGSINSTITUT
GARDING - HUSUM - ST.PETER-ORDING
Schleswiger Chaussee 24 b • 25813 Husum
Tel. 0 48 41 – 9 10 20 • Fax 0 48 41 – 7 30 99

Elektro Kohrt
Karl-Heinz Kohrt
Hörn 3 - 25813 Husum-Rödemis
Telefon 04841 / 37 33
Telefax 04841 / 8 25 59

TIEDEMANN
Schöner Wohnen mit Qualität!
Tischlerei Tiedemann; Wilhelmstr. 56
Tel: 83 58 – 0; Fax: 83 58 - 58

Dr. med. Christina Beiring & Rolf P. Beiring
Fachärzte für Innere Medizin / Allgemeinmedizin
-Geriatrische und Diabetologische Grundversorgung-
Markt 10 - 25813 Husum
Tel. 0 48 41 - 50 07 / Fax 0 48 41 - 8 28 81

1613 - 2013
Einhorn Rats-Apotheke
Reformhaus
Markt 10-12 · 25813 Husum
Tel. 0 48 41/8 94 50 · Einhornzentrum@aol.com

De Nörner Bäcker Krieger
Husum · ☎ 25 10

überzeugend frisch!
EDEKA
neukauf Clausen
Ostenfelder Straße 70 • 25813 Husum
Tel. 0 48 41/24 51
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 8.00 - 20.00 Uhr
Sa. von 8.00 - 19.00 Uhr

IHR FRISÖR KAMM IN
Birgit Martens-Groth
Grüner Weg 2
25813 Südermarsch / Rödemis
Tel. 04841/6 45 81
Woldsenstr. 51
25813 Husum
Tel. 04841/2319

Malereibetrieb Scholz GmbH
• Malen • Reparturverglasung •
• Tapezieren • Verlegearbeiten •
Friedrichstraße 29 • 25813 Husum / Rödemis
Telefon 04841 - 773633 • Fax 04841 - 773975
www.malereibetrieb-scholz.de

DAWARTZ
BESTATTUNGEN
Plan 25 · Husum · 0 48 41 / 8 90 10
Sprechen Sie mit uns darüber, wie Sie sich Ihren Abschied wünschen - und über die Möglichkeiten der finanziellen Absicherung.